

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Vergabemaßnahme: „Produktion KV Blatt“

Geschäftszeichen: VgSt-KVBlatt27
Vergabe-Nr.: 26-005
Leistung/CPV 22213000-6 (Zeitschriften)

Auftraggeber: Kassenärztliche Vereinigung Berlin
Vergabestelle / Zentrale Verwaltung
Masurenallee 6A in 14057 Berlin

Ansprechpartner: Claudia Rößler / Sabrina Zschörner
eMail: vergabestelle@kvberlin.de

Datum: Freitag, 02. Oktober 2026
Ende der Angebotsfrist: **Dienstag, 27. Oktober 2026 um 09:00 Uhr**
Bindefrist endet am: Montag, 30. November 20206

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung gemäß § 9 UVgO
- ☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 10 UVgO
- ☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 11 UVgO
- ☐ Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 12 UVgO
- ☐ Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 12 UVgO
- ☐ Freiberufliche Leistungen gemäß § 50 UVgO / § 55 LHO

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Vergabeverfahren gemäß Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie werden gebeten, für die oben angegebene Lieferung / Leistung ein Angebot in deutscher Sprache abzugeben.

Bitte verwenden Sie kein eigenes, sondern ausschließlich das in den Vergabeunterlagen bereitgestellte Angebotsschreiben. Änderungen oder Ergänzungen in den Vergabeunterlagen sind unzulässig und führen grundsätzlich zum Ausschluss eines Angebots.

- ☒ Die Auftragsbekanntmachung wurde auf dem Deutschen Vergabeportal unter <https://www.dtvp.de> zu oben genannter Vergabenummer veröffentlicht.

Anlagen

Hinweis: Sämtliche Anlagen werden zu Vertragsbestandteil!

A) Folgende Unterlagen verbleiben beim Bieter und sind im Vergabeverfahren zu beachten:

- ☒ diese Aufforderung zur Angebotsabgabe [WIRT 211 UVgO]

B) Folgende Unterlagen verbleiben beim Bieter und werden Vertragsbestandteil:

- ☒ Bewerbungsbedingungen
- ☒ Anlage 1 - Leistungsbeschreibung
- ☒ Anlage 1b - Anlage zur Leistungsbeschreibung – Wertungs- und Zuschlagskriterien
- ☐ Anlage 5a - BVB zum Mindeststundenentgelt und zur Tariftreue (Teil A) [WIRT 214.1]
- ☒ Anlage 5a - BVB zur Tariftreue (Teil A) [WIRT 214.2]
- ☒ Anlage 5b - BVB zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen (Teil A) [WIRT-2140]
- ☒ Anlage 5d - BVB zur Verhinderung von Benachteiligungen (Teil A) [WIRT 2143]
- ☒ Anlage 5e - BVB über Umweltschutzanforderungen (Teil A) [WIRT 2145]
- ☒ Anlage 5f - BVB über Kontrollen und Sanktionen (Teil B) [WIRT 2144]
- ☐ Anlage 8 - Schutzklausel (BVB)
- ☒ Anlage 9 - Informationen zum Datenschutz

C) Folgende Unterlagen sind – soweit erforderlich – ausgefüllt dem Angebot beizufügen:

Falls zutreffend, bitte kennzeichnen: ☒

- ☒ Angebotsschreiben [WIRT 213]
- ☐ Anlage 1a - Anlage zur Leistungsbeschreibung - Nachweis ILO-Konformität
- ☒ Anlage 2 - Preisblatt
- ☒ Anlage 3 - Eigenerklärung zur Eignungsprüfung
- ☒ Anlage 4 - Erklärungen zu Ausschlussgründen [WIRT 124 UVgO]
- ☒ Anlage 5c - BVB zur Frauenförderung (Teil A) [WIRT 2141]
- ☒ Anlage 7 - Erklärungen zur Bietergemeinschaft / Unterauftragsnehmern [WIRT 235, 236, 238, BerlAVG]
- ☒ Testseiten (6 Seiten) zu einem der vorgegebenen Themen
- ☒ 2 Referenz-Magazine im PDF-Format lt. Anlage 3

D) Folgende Unterlagen sind ggf. auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen:

- ☒ Nachforderung der Angaben zur Abfrage des Wettbewerbsregisters [WIRT 3292 / 3293 / ab 50.000 EUR]
- ☒ Vergleichbare Referenzmagazine in Printform
- ☒ Anlage 10 - Vertrag Anzeigenakquisition (Entwurf / Unterschriftsverfahren nach Zuschlagserteilung)
- ☒ Anlage 11 - AV-Vertrag (Entwurf / Unterschriftsverfahren nach Zuschlagserteilung)

Allgemeine Informationen zur Angebotsabgabe

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Dienstleistung „Produktion KV Blatt“.

Das Angebot, nebst darin bestimmter Anlagen ist in **deutscher Sprache** abzugeben und ausgefüllt bis **Montag, 27. Oktober 2026, 09:00 Uhr, elektronisch in Textform** über das Deutsche Vergabeportal (<https://www.dtv.de>) einzureichen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen.

Der Bieter kann sein Angebot nur bis zum Ablauf der Angebotsfrist schriftlich, ausschließlich über die Vergabeplattform der Vergabestelle berichtigen oder zurückziehen.

Die Abgabe schriftlicher Angebote (in Papierform) ist ausgeschlossen. Die Übermittlung von Angeboten mittels Fax oder E-Mail ist unzulässig. Auf diesem Wege übermittelte Angebote werden bei der Wertung nicht berücksichtigt.

Die **Kommunikation** erfolgt elektronisch über das Deutsche Vergabeportal.

Bieterfragen im Rahmen der Angebotserstellung bzw. zum Inhalt der Vergabeunterlagen sind **bis spätestens Donnerstag, 22. Oktober 2026, 09:00 Uhr** über den Kommunikationsbereich der oben genannten Vergabeplattform zu stellen.

Die übrigen Erfordernisse, welche der Bieter/die Bieter bei der Erarbeitung seines Angebots/ihrer Angebots beachten muss/müssen, ergeben sich aus den weiteren Vergabeunterlagen.

1. Nachweise, Angaben und Unterlagen

Folgende Nachweise / Angaben / Unterlagen (einschließlich Modelle, Muster und Proben)

- ☒ Berufliche Qualifikation der tatsächlichen Leistungserbringer
 - ☒ 2 Referenzmagazine im PDF-Format lt. Anlage 3
 - ☒ Testseiten (6 Seiten) zu einem der vorgegebenen Themen (s. Leistungsbeschreibung Punkt 7)

sind mit dem Angebot einzureichen.

Folgende Nachweise / Angaben / Unterlagen (einschließlich Modelle, Muster und Proben) sind

- ☒ auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen:
 - ☒ Referenzmagazine in Printform lt. Anlage 3

Hinweis:

Werden die Modelle, Muster und Proben nach erfolgloser Beteiligung zurückerbeten, hat der Bieter dies bei Abgabe des Angebotes mitzuteilen und die Kosten für die Rücksendung selbst zu tragen.

2. Erklärungen und Nachweise zur Eignung sowie des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen

- ☒ Als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen akzeptiert der öffentliche Auftraggeber neben der beigefügten Erklärung (Anlage 4) auch die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Der öffentliche Auftraggeber kann bei Übermittlung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung den Bieter jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der geforderten Unterlagen beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist.

- ☒ Bieter müssen keine entsprechenden Unterlagen beibringen, sofern und soweit die zuschlagerteilende Stelle die Unterlagen über eine für den öffentlichen Auftraggeber kostenfreie Datenbank innerhalb der Europäischen Union, insbesondere im Rahmen eines Präqualifikationssystems, erhalten kann oder bereits im Besitz der Unterlagen ist. Ein solches Präqualifikationssystem ist das Amtliche Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis des Landes Berlin (ULV). Hier sind im Angebot lediglich die ULV-Nummer, inklusive Bescheinigungs-Nummer und Zugangscode anzugeben. Mit der Aufnahme im ULV gelten die auftragsunabhängigen Einzelnachweise über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit im Grundsatz als erbracht. Die Eintragung bei einer Auftragsberatungsstelle ersetzt nicht die Eintragung im ULV.

Soweit eintragungs-, anzeige- oder erlaubnispflichtige Tätigkeiten Gegenstand der Leistung sind, kann der Auftraggeber zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens entsprechende Nachweise der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung verlangen.

Kann ein Bieter aus einem berechtigten Grund die geforderten Unterlagen nicht beibringen, so kann er die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung oder seine wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, vom Auftraggeber als geeignet angesehener Unterlagen belegen.

Der Auftraggeber kann verlangen, dass die vorzulegenden Unterlagen vom Bieter zu erläutern sind, insbesondere zur Eignung sowie über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen.

3. Zusatz für Bietergemeinschaften:

Bieter haben mit ihrem Angebot zu erklären, dass im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft gebildet wird [Anlage 7 / Wirt-238]. Die Erklärung ist von allen Mitgliedern abzugeben. Dabei ist der für die Abgabe und den Empfang von Erklärungen im Vergabeverfahren sowie die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter zu bezeichnen.

4. Losweise Vergabe

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich – Gesamtzahl der Lose: Anzahl
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein Los oder mehrere Lose

Hinweise:

- a) Es besteht keine Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann.
- b) Zuschlagskriterien bei losweiser Vergabe siehe Punkt 8.

5. Nebenangebote

- ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen.

6. Unterauftragsvergabe

- ☒ Alle Aufgaben der Leistungserbringung sind unmittelbar vom Auftragnehmer selbst oder im Fall einer Bietergemeinschaft von einem Teilnehmer der Bietergemeinschaft auszuführen.
- ☐ Folgende Aufgaben sind bei der Leistungserbringung vom Auftragnehmer selbst oder im Fall einer Bietergemeinschaft von einem Teilnehmer der Bietergemeinschaft auszuführen:
- ☐ Unterauftragsvergabe ist zugelassen. Sollen Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte vergeben werden, sind diese Teile mit dem Angebot in der Anlage 7 [Wirt-235] zu benennen. Soweit zumutbar, sind die Unterauftragnehmer bereits bei Angebotsabgabe zu benennen.

Weitergehende Hinweise zur Unterauftragsvergabe finden Sie hier: <https://www.berlin.de/vergabeservice/verga-beleitfaden/hinweise-fuer-bieter/artikel.1259454.php>

7. Zusatz für ausländische Bieter

Das Angebot, einschließlich der Anlagen, sowie jeglicher Schriftverkehr mit dem Auftraggeber sind in deutscher Sprache abzufassen.

Für die Ausführung der Leistung muss der Betrieb des Bieters, soweit er auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland tätig wird, bei der deutschen für die Arbeiten zuständigen Berufsgenossenschaft angemeldet sein; sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Ist der Bieter aufgrund internationaler Vereinbarungen von dieser Verpflichtung befreit, so hat er dies durch eine Bescheinigung der deutschen Berufsgenossenschaft zu belegen.

Erklärungen und Nachweise sind grundsätzlich in deutscher Sprache bzw. Übersetzung vorzulegen.

Bieter mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland geben ein Preisangebot ohne Umsatzsteuer ab. In diesem Fall übernimmt der Auftraggeber die Umsatzsteuerschuld des Auftragnehmers in seiner Umsatzsteuervoranmeldung bzw. Umsatzsteuererklärung (s.g. „reverse charge“). Soweit in den Angebotsunterlagen die Angabe der Umsatzsteuer verlangt wird, ist der Betrag „0%“ einzufügen.

8. Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Hauptangebote

- ☒ Preis (max. Punkte 50 / Gewichtung 50%)
- ☐ Kosten (die dem Auftraggeber im Zusammenhang mit der Leistungserfüllung entstehen, einschließlich Umsatzsteuererstattung durch den Auftraggeber).
- ☒ Weitere Zuschlagskriterien:
Qualität (max. Punkte 50 / Gewichtung 50%)
- ☐ Abweichende Zuschlagskriterien bei losweiser Vergabe für folgende Lose:

9. Entscheidung über nicht berücksichtigte Angebote

Der Auftraggeber unterrichtet jeden Bieter unverzüglich über den Abschluss einer Rahmenvereinbarung oder die erfolgte Zuschlagerteilung. Gleiches gilt hinsichtlich der Aufhebung oder erneuten Einleitung eines Vergabeverfahrens einschließlich der Gründe hierfür. Der Auftraggeber unterrichtet auf Verlangen des Bieters unverzüglich, spätestens innerhalb von 15 Tagen nach Eingang des Antrags die nicht berücksichtigten Bieter über die wesentlichen

Gründe für die Ablehnung ihres Angebots, die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebots sowie den Namen des erfolgreichen Bieters, und die nicht berücksichtigten Bieter über die wesentlichen Gründe ihrer Nichtberücksichtigung.

10. Vertragsverhandlungen bei Verhandlungsverfahren

- ☐ Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag auf die Erstangebote zu erteilen.
- ☐ Es wird in mehreren Phasen über die Angebote verhandelt.

Verhandlungen werden in ---Phasen geführt:

1. Phase: ---
2. Phase: ---
3. Phase: ---

11. Ökologische und soziale Anforderungen

- ☒ Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG); siehe Vergabeunterlagen.

12. Vergabebekanntmachung

Die Ergebnisse Beschränkter Ausschreibungen oder Verhandlungsvergaben (jeweils ohne Teilnahmewettbewerb) ab einem Auftragswert von 25.000 € ohne Umsatzsteuer werden für die Dauer von drei Monaten auf <https://www.dtv.de> veröffentlicht.